

Reglement SVF – Sparkasse – Inline - Cup

1. Wettkampfordnung

Es gilt grundsätzlich die DWO des deutschen Skiverbandes. Sollten im Reglement des SVF gegenteilige Aussagen stehen, so gelten diese vorrangig.

2. Termine

Der SVF-Sparkasse-Inline-Cup 2010 wird an folgenden Terminen ausgetragen:

1. Lauf 26.06.2010 SC Neunkirchen
2. Lauf 03.07.2010 Skiclub Röthenbach
3. Lauf 17.07.2010 DAV Lauf

Gesamtsiegerehrung beim letzten Rennen

3. Startberechtigung

Es sind alle Läufer mit einer Vereinszugehörigkeit startberechtigt. Die Läufer haften selbst für Unfälle und Schäden. Die Veranstalter übernehmen keinerlei Haftung, es wird auf die Versicherungspflicht des Läufers hingewiesen. Es muss mindestens eine Bremstechnik beherrscht werden.

Die Inline-Cuprennen werden offen (es besteht kein Verbandszwang) ausgeschrieben.

4. Ausrüstung

Die Teilnahme an den Wettbewerben setzt folgende Schutzausrüstung voraus:

Handschützer, Ellbogenschützer, Knieschützer und Helm
Schutzhosen, Protektoren für Schultern und Rücken werden empfohlen.

Ab der Schülerklasse 12 muss mit körpergerechten Skistöcken gemäß DWO gefahren werden. Verboten sind abgesägte Skistöcke (Stummel).

Bei den Inline - Skates sind sowohl 3, 4, als auch 5 Rollen in allen Größen erlaubt.

5. Sicherheit

Grundsätzlich sind die Komponenten Streckenneigung, Asphalt, Kurssetzung und Streckenbreite bezüglich der Sicherheit unmittelbar voneinander abhängig und mit Bedacht auf alle Startklassen entsprechend zu wählen.

Die gesamte Strecke sowie Start- und Zielbereich müssen für Läufer und Zuschauer bestmöglich gesichert sein. Kritische Passagen bzw. Engstellen müssen besonders gesichert sein.

Der Veranstalter sichert die Strecke nach Absprache mit dem Schiedsrichter, der vor dem Wettkampf die Strecke abnehmen muss.

6. Klasseneinteilung für die einzelnen Veranstaltungen:

Schülerklasse 6 m/w Jahrgang 2003 und jünger
Schülerklasse 8 m/w Jahrgang 02/01
Schülerklasse 10 m/w Jahrgang 00/99
Schülerklasse 12 m/w Jahrgang 98/97
Schülerklasse 14 m/w Jahrgang 96/95
Jugendklasse m/w Jahrgang 94 - 90
Damen/Herren m/w Jahrgang 89 - offen

Es steht dem Veranstalter frei bei weniger als 3 Startern in einer Klasse verschiedene Klassen zusammenzulegen.

7. Wertung

Jeweils zwei Durchgänge je Veranstaltung in Addition.

Basierend auf der jeweiligen Tageswertung werden folgende Punkte für die zeitschnellsten 15. Läufer und Läuferinnen über alle Klassen vergeben:

1. Platz = 20 Punkte 9. Platz = 7 Punkte
2. Platz = 17 Punkte 10. Platz = 6 Punkte
3. Platz = 15 Punkte 11. Platz = 5 Punkte
4. Platz = 12 Punkte 12. Platz = 4 Punkte
5. Platz = 11 Punkte 13. Platz = 3 Punkte
6. Platz = 10 Punkte 14. Platz = 2 Punkte
7. Platz = 9 Punkte 15. Platz = 1 Punkt
8. Platz = 8 Punkte

8. Gesamtwertung

Es kommen die zwei besten Platzierungen eines Läufers in die Gesamtwertung. Es gibt somit ein Streichergebnis.

Wer nach Abschluss aller Rennen die höchste Punktzahl hat, ist Gewinner des SVF –Sparkassen - Inline - Cup.

Haben zwei oder mehrere Wettkämpfer die gleiche Punktzahl in der Gesamtwertung, so wird die im Vergleich direkt gefahren Laufzeiten addiert. Die Gesamtlaufzeit entscheidet über die Platzierung.

9. Startreihenfolge und Trainingslauf

Es startet grundsätzlich zuerst die jüngste Klasse, abwechselnd Mädchen dann Buben, fortlaufend bis zu den Erwachsenen. Die Startreihenfolge im 2. Durchgang erfolgt wie im 1. Durchgang.

Ein Trainingslauf kann durchgeführt werden.

10. Wettkampfjury

Zur ordnungsgemäßen Durchführung des Wettkampfes und zur Abwicklung von Protesten, ist die Bildung einer Wettkampfjury erforderlich. Die Jury besteht aus:

Schiedsrichter bzw. Zeitnehmer
Örtlicher Rennleiter
Torrichterchef

11. Bekanntgabe der Disqualifikation und die Protestregelung

Disqualifikationen werden nach jedem Lauf per Ansage und/oder Aushang bekannt gegeben. Aus Zeitgründen reicht die Nennung der Läufernummer.

Protest ist nur unmittelbar nach Bekanntgabe der Disqualifikationen möglich.

12. Anmeldung

Die Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen erfolgt direkt an die ausrichtenden Vereine bzw. über das Online-Meldesystem www.sparkasse-inline-cup.de. Der Meldeschluss ist zu beachten.

13. Startgeld

Das Startgeld beträgt 7 Euro je Teilnehmer sowie bei Nachmeldungen zusätzlich 2 Euro.

Nachgemeldete Teilnehmer starten grundsätzlich am Ende der jeweiligen Klasse.

14. Preise

Pokale für die Gesamtsieger 1.- 3. Platz des SVF – Sparkasse Inline - Cups werden sowie ein Pokal für den Sieger der Mannschaftswertung.

Bei den Tageswertungen werden für alle Urkunden, für die ersten drei je Klasse Pokale sowie im Schülerbereich für die Plätze 4 – 5 jeweils eine Siegermedaille vergeben

Grds. wird auf die persönliche Anwesenheit aller Beteiligten bei der Siegerehrung Wert gelegt insbesondere bei den Pokalgewinnern.

15. Mannschaftswertung (min. 2 Läufer)

Je Rennen werden maximal 4 Läufer je Verein gewertet. Dies sind die 2 besten der Schülerklassen, der oder die beste Jugendläufer/in und der beste Erwachsene (Damen oder Herren). Für die jeweiligen Klassenplatzierungen gibt es nach dem Wertungssystem wie unter Punkt 7 Tagespunkte die addiert werden. Die Zwischenergebnisse werden auf der Homepage veröffentlicht. Nach dem 3. Rennen gewinnt die Mannschaftswertung der Verein, der die meisten Gesamtpunkte errungen hat.

Die Siegerehrung findet bei der Gesamtwertung statt.

16. Absagen

Es entscheidet die Wettkampfjury über die Absage. Es besteht auch die Möglichkeit witterungsbedingt nur den 1. Durchgang als Tagesendergebnis zu werten.

17. Mittelfränkische Meisterschaft (Verbandsmeister SVF)

Meister kann nur ein Teilnehmer aus einem BLSV- Verein aus dem Bezirk Skiverbands Frankenjura werden. Die Meister Ski-Inline werden in den Klassen Schüler und Schülerinnen sowie Damen und Herren ermittelt. Die Verbandsmeisterschaft findet am 26.06.2010 in Neunkirchen statt

Stand: 21.06.2010